



Vorlage Nr.: 2024/1108

Eingang: 29.09.2024

**Änderung am Verkehrskonzept**  
CDU-OR-Fraktion

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Ortschaftsrat Durlach	13.11.2024	6	Ö	Entscheidung

## Antrag:

1. Die Prinzessenstraße wird weiterhin für den Kraftverkehr in beide Fahrrichtungen geöffnet und eine Ausweisung als Fahrradstraße wird verworfen.
2. Keine Verlängerung der Fußgängerzone in der Pfinztalstraße zwischen Seboldstraße und Bienleinstorstraße und eine Beibehaltung der aktuellen Aus- und Einfahrtsituation für den Kraftverkehr.
3. Öffnung der Pfinztalstraße für den Kraftverkehr von der Karlsburgstraße in Richtung Hengstplatz.

## Begründung:

Die aktuelle Planung zur Fortschreibung des Verkehrskonzepts für Durlach erscheint uns unausgereift und berücksichtigt die Verkehrssituation in den umliegenden Straßen nur unzureichend. Durch die Beibehaltung der Prinzessinnenstraße als reguläre, in beide Richtungen zu befahrenden Straße, bleibt es weiterhin möglich die größte Tiefgarage im Zentrum Durlachs ohne Umwege von Osten zu erreichen. Zudem wird der wegfallende Verkehr von etwa 930 Fahrzeugen pro Tag am Knotenpunkt Pfinztalstraße/Marsstallstraße nicht zusätzlich über den nördlichen Teil der Marsstallstraße und die B3 zur Tiefgarage umgeleitet. Diese Straße ist bereits heute mit etwa 3670 Fahrzeugen pro Tag in beide Richtungen stark belastet. Hinzu kommt, dass die Lückenampel am Knotenpunkt B3/Marsstallstraße nach Abschluss der Bauarbeiten an der Schlossschule entfernt wird. Eine Beibehaltung der bisherigen Planung, würde den Verkehr früher oder später vermehrt über die Basler-Tor-Straße ausweichen lassen, um in Richtung der Festhalle zu gelangen.

Eine Öffnung der Karlsburgstraße für den Kraftverkehr in Richtung Hengstplatz über die Pfinztalstraße würde zusätzlich den abfließenden Verkehr von der Tiefgarage am Scheck-In sowie aus den umliegenden Straßen entlasten und eine weitere Möglichkeit schaffen, einen reibungslosen Verkehrsfluss für alle Verkehrsteilnehmer sicherzustellen.

Durch die Beibehaltung der aktuellen Verkehrsführung am Knotenpunkt Bienleinstorstr./Seboldstr. bleibt der Kraftverkehr weiterhin in der Lage, von der Pfinztalstraße in den Altstadttring ein- und auszufahren. Die geplante Verlängerung der Fußgängerzone in der Pfinztalstraße nach Westen würde eine Verkehrsverlagerung zu den verbliebenen Einfahrten für den Altstadttring über die Pforzheimerstr./Pfinzstr./Lederstraße und Palmalienstr./Kanzlerstr. nach sich ziehen.

Die geplanten Zufahrten führen nur zu einer weiteren Verkehrsbelastung der Knotenpunkte Lederstraße und Kanzlerstraße welche eigentlich entlastet werden sollen. In unseren Augen wurde allerdings der bereits stark überlastete Knotenpunkt Auerstraße/Pfinztalstraße in den Planungen völlig außeracht

gelassen. Da nur über diesen Knotenpunkt Umfahrungen von Durlach mit der Rommelstr./Pfinzstr. erreicht werden.

Zudem fehlt bisher eine verkehrsplanerische Anbindung des zukünftigen BMD-Areals um ein ganzheitliches Verkehrskonzept adäquat fortzuschreiben.

### **CDU-OR-Fraktion**

Andreas Kehrlé  
Dirk Müller  
Ulrike Dörflinger  
Rüdiger Miersch  
Steffen Zwilling  
Elke Graf